



II-3422 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIII. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM FÜR JUSTIZ

Präs 495/74

1619 / A. B.

zu 1650 / J.

3. Mai 1974

Präs. am

An den

Herrn Präsidenten des Nationalrates

W i e n

Zu Zl 1650/J-NR/1974

Die mir am 8.3.1974 übermittelte schriftliche Anfrage der Abgeordneten zum Nationalrat Dr. M o c k und Genossen, Zl 1650/J-NR/1974, betreffend Kompetenz- und Personalveränderungen, beantworte ich wie folgt:

Die vorliegende Anfrage bezieht sich offenbar auf jene Veränderungen, die das Inkrafttreten des Bundesministeriengesetzes 1973 (BMG 1973) mit 1. Jänner 1974 mit sich bringt. Um eine einheitliche Auslegung der Bestimmungen des BMG 1973 durch alle Bundesminister zu gewährleisten, wurde im Sinne eines Beschlusses der Bundesregierung vom 25. September 1973 im Bundeskanzleramt eine Kommission eingesetzt, der unter dem Vorsitz von Staatssekretär Karl LAUSECKER Vertreter aller Ressorts angehören.

Die erwähnte Kommission hat bisher Richtlinien für die Handhabung der in § 3 Z 5 und § 4 Abs 3 BMG 1973 vorgesehenen allgemeinen Auskunftspflicht der unmittelbaren Bundesbehörden ausgearbeitet und Grundsätze für die Handhabung des § 6 BMG 1973 vorbereitet, der eine ständige Information des Bundeskanzleramtes durch alle Bundesministerien vorsieht. An Grundsätzen für die Geschäftseinteilungen der Bundesministerien (§§ 7 u 8 BMG), an einer Mustergeschäftsordnung (§§ 9 - 11 BMG) und an der einheitlichen Kanzleiordnung (§ 12 BMG) wird derzeit gearbeitet.

- 2 -

Die in § 7 Abs 8 BMG 1973 vorgesehenen neuen Geschäftseinteilungen der Bundesministerien sollen erst nach Fertigstellung der oben erwähnten Grundsätze durch die Kommission zur Gewährleistung einer einheitlichen Auslegung des BMG 1973 erlassen werden. In diesem Zusammenhang ist besonders darauf hinzuweisen, daß § 16 BMG für die Erlassung der neuen Geschäftseinteilungen ebenso wie für die Erlassung der Kanzleiordnung eine Frist bis 1. Jänner 1975 gesetzt hat.

Zu Punkt 1) a) der Anfrage:

Keine

Zu Punkt 1) b) der Anfrage:

Keine

Zu Punkt 1) c) der Anfrage:

Keine

Zu Punkt 1) d) der Anfrage:

Keine

Zu Punkt 1) e) der Anfrage:

Entfällt im Hinblick auf die Antworten zu den Punkten 1) b) und d) der Anfrage.

Zu Punkt 2) der Anfrage:

Eine Beantwortung dieser Frage wird erst möglich sein, wenn die neue Geschäftseinteilung auf Grund des BMG 1973 erlassen worden ist. Diesbezüglich wird auf die einleitenden allgemeinen Bemerkungen hingewiesen.

Zu den Punkten 3) a) bis d) der Anfrage:

Ich verweise zu dieser Frage zunächst grundsätzlich

- 3 -

auf den Wortlaut meiner Anfragebeantwortungen vom 22.8. 1972, Präs 1424/72 (zu Z1 650/J-NR/1972) und vom 21.8. 1973, Präs 1403/73 (zu Z1 1453/J-NR/1973).

Im übrigen beantworte ich diese Fragepunkte zusammenfassend wie folgt:

Im Bereich meines Ressorts bestehen nachstehende Arbeitsgruppen bzw Kommissionen:

A) Arbeitsgruppe Zivilverfahren:

Dieser Arbeitsgruppe ist die Behandlung gegenwartsnaher Fragen des Zivilverfahrensrechtes zugewiesen.

Den Vorsitz führt Univ.Prof.DDr.Hans F a s c h i n g. Ein Geschäftsführer ist nicht bestellt.

Bei der letzten der vorliegenden Anfrage vorausgegangenen Beratung der Arbeitsgruppe am 13.6.1973 haben dieser neben Beamten des Bundesministeriums für Justiz folgende Mitglieder angehört:

OLGR Dr.Gerhard A n d e r l u h, PräsDOLG Dr.Hugo D w o r a k (inzwischen i.R.), Univ.Prof.DDr.Hans F a s c h i n g, SenRatdOLG Dr.Rudolf H e i l, PräsDOGH iR Dr.Ludwig Viktor H e l l e r, SChef iR Dr.Viktor H o y e r, Univ.DoZ.Dr.Wolfgang J e l i n e k, PräsDOGH iR Bundesminister a.D. Dr.Hans K a p f e r, Univ.Prof.öff.Notar Dr.Winfried K r a l i k, VizepräsDOGH Dr.Wolfgang L a s s m a n n, em Univ.Prof.Dr.Hans S c h i m a, Präsident des Österreichischen Rechtsanwaltskammertages RA Dr.Walter S c h u p p i c h und RA Dr.Gerhard S t o i b e r.

Die Mitglieder dieser Arbeitsgruppe wurden nicht von Institutionen entsendet, sondern auf Grund ihres Fachwissens von mir für die Mitarbeit in der Arbeitsgruppe ausersehen und vom Vorsitzenden jeweils zu den Sitzungen eingeladen.

B) Kommission zur Ausarbeitung eines Gesetzesentwurfs über das Internationale Privat- und Verfahrensrecht:

Dieser Kommission ist die Beratung der von

- 4 -

Univ.Prof.Dr. S c h w i n d und von SChef iR Dr. H o y e r jeweils auf Grund eines Werkvertrags ausgearbeiteten Entwürfe eines Bundesgesetzes über Internationales Privat- und Prozeßrecht zugewiesen.

Den Vorsitz führt SChef Dr.Oskar E d l b a c h e r (Bundesministerium für Justiz). Ein Geschäftsführer ist nicht bestellt.

Der Kommission gehören neben Beamten des Bundesministeriums für Justiz die nachstehenden Mitglieder an:

SChef iR Dr.Viktor H o y e r, Univ.Doiz.Dr.Hans H o y e r, Univ.Ass.Dr. R e i c h e l t, Univ.Prof.Dr.Fritz S c h w i n d und Univ.Ass.Dr. Z e m e n. Sämtliche Mitglieder wurden nicht von Institutionen entsendet; es handelt sich durchwegs um Fachleute, die von mir zu Mitgliedern der Kommission bestellt wurden.

C) Arbeitskreis "Medienrecht":

Dieser Arbeitskreis ist mit der Neuordnung der Grundlagen für ein modernes Medienrecht betraut.

Den Vorstz in diesem Arbeitskreis habe ich selbst übernommen. Ein Geschäftsführer ist nicht bestellt.

Hinsichtlich der Stellen und Personen, die zur Mitarbeit an diesem Arbeitskreis eingeladen worden sind, verweise ich auf die angeschlossene Anlage ./A der vorliegenden Anfragebeantwortung.

Im laufenden Jahr wurden die Sitzungen dieses Arbeitskreises auf Grund eines vom Bundesministerium für Justiz ausgearbeiteten Referentenentwurfes eines neuen Mediengesetzes fortgesetzt.

D) Arbeitskreis "Kriminalstatistik":

Diesem Arbeitskreis ist die Ausarbeitung eines Vorschlags für die Neugestaltung der Kriminalstatistik zugewiesen.

Den Vorsitz führt Ministerialrat Dr.August M a t o u s c h e k (Bundesministerium für Justiz). Ein

- 5 -

Geschäftsführer ist nicht bestellt.

Dem Arbeitskreis gehören neben Beamten des Bundesministeriums für Justiz Oberarzt Dr. Willibald S l u g a, Univ. Doz. Dr. Heinz S t e i n e r t, Präs. OLG iR Dr. Johann S c h u s t e r und Univ. Ass. Dr. Franz C s á s z á r an.

Auch die Mitglieder dieses Arbeitskreises wurden nicht von Institutionen entsendet, sondern auf Grund ihres Fachwissens zur Mitarbeit in diesem Arbeitskreis herangezogen.

Soweit sich konkrete Probleme im Zusammenhang mit der Durchführung der Strafrechtsreform ergeben, wird der Arbeitskreis weiterhin fallweise zu Sitzungen einberufen.

E) Arbeitsgruppe "Erziehungsvollzug":

Dieser Arbeitsgruppe ist die Prüfung aller Probleme zugewiesen, die sich bei der Durchführung gerichtlicher Erziehungsmaßnahmen im Justizbereich ergeben.

Den Vorsitz führt Univ. Prof. Dr. Walter S p i e l. Ein Geschäftsführer ist nicht bestellt.

Der Arbeitsgruppe gehören neben Beamten des Bundesministeriums für Justiz Univ. Prof. Dr. Walter S p i e l, Univ. Prof. Dr. Marian H e i t g e r und Univ. Prof. Dr. Hans S t r o t z k an. Diese Fachleute werden nicht von Institutionen entsendet, sondern als Sachverständige im Sinne des § 13 Abs 3 StVG zu den Beratungen herangezogen.

Diese Arbeitsgruppe hat ihre Beratungen Ende des Jahres 1973 beendet; zur Zeit arbeitet ein Redaktionskomitee an der Ausarbeitung eines abschließenden Berichtes.

F) Arbeitsgruppe "Medizinische Behandlung von Sexualverbrechern":

Dieser Arbeitsgruppe ist die Prüfung der therapeutischen Möglichkeiten bei Sexualdelinquenten zugewiesen.

Den Vorsitz führt Ministerialrat Dr. Viktor P i c k l (Bundesministerium für Justiz). Ein Geschäftsführer ist nicht bestellt.

- 6 -

Der Arbeitsgruppe gehören neben Beamten des Bundesministeriums für Justiz Univ.Prof.Dr.Manfred H a i d e r, Univ.Doiz.Dr.Georg G a s s e r, Univ.Doiz.Dr. Josef G a n g l b e r g e r, Dr.Harald L e u p o l d - L ö w e n t h a l, Oberarzt Dr.Willibald S l u g a, Dr.Hans Georg Z a p o t o c z k y, Dr.Josef G r ü n b e r g e r und Univ.Ass.Dr.Wolfgang B e r n e r an. Diese Fachleute werden nicht von Institutionen entsendet, sondern als Sachverständige im Sinne des § 13 Abs 3 StVG zu den Beratungen herangezogen.

Auch diese Arbeitsgruppe hat ihre Beratungen Ende des Jahres 1973 beendet; zur Zeit arbeitet ein Redaktionskomitee an der Ausarbeitung eines abschließenden Berichtes.

Zu Punkt 4) der Anfrage:

Gemäß § 9 BMG 1973 ist die Vertretung der Leiter der Sektionen und Abteilungen sowie allfälliger Gruppen und Referate "zu regeln". Eine Verpflichtung zur Ernennung von Stellvertretern ergibt sich daraus nicht. Die derzeit bestehende Regelung wurde noch nicht geändert. Eine Neuregelung der Vertretungen wird erst nach Ausarbeitung einer Mustergeschäftsordnung durch die im Bundeskanzleramt eingerichtete Kommission in Betracht kommen.

Zu Punkt 5) der Anfrage:

Mit Wirksamkeit vom 1.Jänner 1974 wurde an Stelle des mit Ablauf des mit 31.Dezember 1973 von Gesetzes wegen in den dauernden Ruhestand getretenen Sektionschefs Dr.Eugen S e r i n i der Ministerialrat Dr.Egmond F o r e g g e r mit der Leitung der Sektion II (Straflegislativsektion) betraut; der Genannte behält bis auf weiteres auch die Leitung der Abteilung 9b dieser Sektion bei.

Innerhalb der Sektion IV (Sektion Straf- und Gnadensachen) wurde Sektionsrat Dr.Franz S a l o m o n an Stelle der mit Ablauf des 31.Dezember 1973 aus gesund-

- 7 -

heitlichen Gründen in den dauernden Ruhestand versetzten Ministerialrat Dr. Adelheid H a b e r k a l t mit der Leitung der Abteilung 13a betraut.

An Stelle des mit Wirksamkeit vom 2. Jänner 1974 zum Vorsteher des Bezirksgerichtes Mödling in der Standesgruppe 5b ernannten Ministerialrates Dr. Wilhelm N o w a k wurde innerhalb der Sektion I (Zivilsektion) der Ministerialrat Dr. Karl F e l l n e r neben seiner auch bisherigen Funktion als Leiter der Abteilung 3a auch mit der Leitung der Abteilung 2 betraut.

Der Dienststellenausschuß beim Bundesministerium für Justiz hat in keinem dieser Fälle Einwendungen erhoben.

Zu Punkt 6) der Anfrage:

Keine, soferne der derzeitige Personalstand unverändert bleibt.

Zu Punkt 7) der Anfrage:

Konkrete Veränderungen sind derzeit nicht ins Auge gefaßt, soferne der derzeitige Personalstand unverändert bleibt.

Die Altersgrenze wird der Leiter der Sektion I (Zivilsektion), Sektionschef Dr. Oskar E d l b a c h e r, mit Ablauf des 31. Dezember 1974 erreichen.

Zu Punkt 8) a) der Anfrage:

Mit Wirksamkeit vom 16. Juli 1973 wurde innerhalb der Sektion I (Zivilsektion) die Abteilung 7c errichtet. Mit ihrer Leitung wurde Sektionsrat Dr. Alfred D u c h e k betraut. Was die Regelung seiner Vertretung anlangt, verweise ich auf die Antwort zu Punkt 4) der Anfrage.

Mit Wirksamkeit vom selben Tage wurde innerhalb der Sektion V (Strafvollzugssektion) die Abteilung 28 neu gegründet. Mit ihrer Leitung wurde Sektionsrat Gerhard O n d e r betraut; hinsichtlich der Regelung seiner Vertretung verweise ich gleichfalls auf die Antwort zu Punkt 4) der Anfrage.

- 8 -

Zu Punkt 8) b) der Anfrage:

Keine

Zu Punkt 8) c) der Anfrage:

Der Dienststellenausschuß beim Bundesministerium für Justiz wurde von jeder organisatorischen Veränderung vor deren Durchführung verständigt. Er hat keine Einwendungen erhoben.

Zu Punkt 9) der Anfrage:

Mit der Neugründung der Abteilung 7c wurde eine im Hinblick auf die ständig fortschreitende Ausweitung der internationalen zivilrechtlichen Angelegenheiten notwendige Entlastung der mit solchen Aufgaben befaßten Abteilungen 7a und 7b des Bundesministeriums für Justiz erreicht. Im besonderen war es zweckmäßig, die in ein entscheidendes Stadium getretenen innerstaatlichen Gesetzgebungsarbeiten über internationales Privat- und Verfahrensrecht aus der mit dem Gesamtgebiet des internationalen Privat- und Verfahrensrechtes befaßten Abteilung 7a herauszunehmen und diese Aufgaben einer eigenen Abteilung zu übertragen. Darüberhinaus wurden Einzelangelegenheiten, die bisher von den Abteilungen 7a und 7b wahrgenommen wurden, der neugegründeten Abteilung zugewiesen.

Der neu errichteten Abteilung 28 wurden die Angelegenheiten der sozialen Betreuung, der Verpflegung sowie der ärztlichen Betreuung und Seelsorge in den Justizanstalten zugewiesen.

Die bisher auch für das Gesundheitswesen in den Justizanstalten zuständige sowie mit der sozialen Betreuung der Insassen der Justizanstalten betraute Abteilung 21 kann sich durch die Übertragung dieser Aufgaben auf die Abteilung 28 nunmehr eingehender der Planung und Organisation des Strafvollzuges im gesamten sowie der einen ständig wach-

- 9 -

senden Arbeitsaufwand bedeutenden Beteiligung an Arbeiten internationaler Organisationen auf dem Gebiet des Strafvollzugs widmen.

Zu Punkt 10) der Anfrage:

Außer den in der Antwort zu Punkt 9) der Anfrage angeführten Kompetenzverschiebungen wurden keine weiteren derartigen Maßnahmen vorgenommen.

Ressortinterne Kompetenzverschiebungen sind nach Maßgabe gleichbleibender Sach- und Personalerfordernisse im Rahmen meiner Planung für das Jahr 1974 nicht vorgesehen.

Zu Punkt 11) der Anfrage:

Eine Beantwortung dieser Frage wird erst möglich sein, wenn die zur einheitlichen Auslegung des BMG 1973 eingesetzte Kommission Grundsätze für die Gestaltung der Geschäftseinteilungen der Bundesministerien beschlossen hat.

Zu Punkt 12) der Anfrage:

Personen, die dem Personalstand des Bundes nicht angehören, werden in meinem Ressort nicht verwendet.

Zu Punkt 13) der Anfrage:

Seit Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Z1 679/J-NR/1972 am 17.8.1972 (Präs 1242/72) wurde folgender Vertrag der in der Anfrage genannten Rechtsnatur abgeschlossen:

Am 28.2.1974 ein Werkvertrag mit Präsident des Oberlandesgerichtes iR Dr. Johann S c h u s t e r. Dieser Vertragspartner hat es ab 1.1.1974 übernommen, die im Zug befindlichen und geplanten Arbeiten meines Ressorts für eine Umstellung auf EDV, dazu gehören besonders die Rechtsdokumentation unter besonderer Bedachtnahme auf die große Straf-

- 10 -

rechtsreform, das betriebliche Informationssystem, die Umstellung des Grundbuches auf EDV (Grundstücksdatenbank) sowie die Automation der Straftilgung (Tilgungsgesetz 1972), zu koordinieren und zum Abschluß zu bringen.

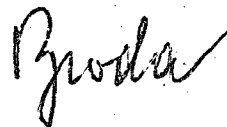
Von den vor dem obgenannten Zeitpunkt abgeschlossenen Verträgen dieser Art sind noch aufrecht:

Ein Werkvertrag mit Univ.Prof.Dr.Friedrich Nowakowski und ein noch von meinem Amtsvorgänger abgeschlossener Werkvertrag mit Univ.Prof.DDr.Robert Walte r (hinsichtlich des Inhalts dieser Verträge verweise ich auf die ho Anfragebeantwortungen vom 17.8.1972, Präs 1242/72 (Zl 679/J-NR/1972) und vom 5.1.1973, Präs 2196/72 (zu Zl 919/J-NR/1972). Hinsichtlich der gleichfalls noch vor meiner Anfragebeantwortung zu Zl 679/J-NR/1972 abgeschlossenen Werkverträge mit Univ.Prof.Dr.Fritz Schwind und SChef iR Dr.Viktor Hoyer sind die finanziellen Belastungen des Bundesministeriums für Justiz bereits ausge laufen, der Vertragspartner ist jedoch verpflichtet, an den Beratungen der Kommission zur Ausarbeitung eines Gesetzesentwurfs über das Internationale Privat- und Verfahrensrecht weiter teilzunehmen (ich verweise diesbezüglich auf meine Antwort zu Punkt 3) a) bis d) der vorliegenden Anfrage [Abschnitt B_7]).

Hinsichtlich der im Bereich des Straf- und Erziehungsvollzuges bestehenden Werkverträge mit Ärzten, Fachärzten, Psychologen und Seelsorgern verweise ich auf meine Anfragebeantwortung zu Zl 919/J-NR/1972.

26.April 1974

Der Bundesminister:



VERSENDUNGSLISTETeilnehmer am Arbeitskreis zur Neuordnung
der Grundlagen für ein modernes Recht der
Massenmedien1. An ~~den~~ Herrn

~~Verband Österreichischer Zeitungsherausgeber
und Zeitungsverleger~~

~~zu Händen des Herrn Präsidenten General-
direktors Dr. Hanns S a s s m a n n~~

Verlagshaus Styria
Schönaugasse 64

8011 G r a z

2. An den

Verband Österreichischer Zeitungsherausgeber
und Zeitungsverleger

zu Händen des Herrn Generalsekretärs
Dr. Walter S c h a f f e l h o f e r

Schreyvogelgasse 3

1010 W i e n

3. An die

Sektion Journalisten der Gewerkschaft
Kunst und freie Berufe

zu Händen des Herrn Präsidenten
DDr. Günther N e n n i n g

p.A.: Neues Forum

Museumstraße 5

1070 W i e n

4. An die

Gewerkschaft Kunst und freie Berufe
zu Händen des Herrn Präsidenten
DDDr. Karl R ö s s e l - M a j d a n und
zu Händen des Herrn Zentralsekretärs
Josef S c h w e i n z e r

Maria Theresienstraße 11
1090 W i e n

5. An den

Österreichischen Presserat
zu Händen des Herrn Präsidenten Chefredakteur
Rudolf A n t o n i

p.A.: Wiener Zeitung
Rennweg 12a
1037 W i e n

6. An den

Presseclub Concordia, Vereinigung österr.
Schriftsteller und Journalisten

zu Händen des Herrn Präsidenten ~~Hofrat~~ *Ministerialrates*
~~Prof. Dr. Alexander K a l m a r~~ und *Dr. Kurt Skolnik*

zu Händen des Herrn Prof. Vinzenz
~~Ludwig O s t r y~~

Bankgasse 8
1010 W i e n

7. An die

Bundessektion Handel der Bundeskammer
der gewerblichen Wirtschaft, Bundesgremium
des Handels mit Büchern, Kunstblättern,
Musikalien, Zeitungen und Zeitschriften

zu Händen des Herrn Präsidenten Komm. Rat
Dr. Emmerich M o r a w a

Bauernmarkt 13
1010 W i e n

-3-

8. An die

Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft
zu Händen des Herrn Dr. Theodor B a r c h e t t i
Stubenring 12
1010 W i e n

9. An die

Präsidentenkonferenz der Landwirtschaftskammern
Österreichs
Löwelstraße 12
1010 W i e n

10. An den

Österreichischen Arbeiterkammertag
zu Händen des Herrn Walter G e p p e r t
Prinz-Eugen-Straße 20
1040 W i e n

11. An das

Institut für Publizistik der Universität Wien
zu Händen des Herrn Univ. Prof. Dr. Kurt
P a u p i é
Universitätsstraße 7
1010 W i e n

12. An das

Institut für Publizistik und Kommunikations-
theorie Universität Salzburg
zu Händen des Herrn Univ. Ass. Dr. Hans-Heinz
F a b r i s
Sigmund-Haffner-Gasse 18
5020 S a l z b u r g

13. An das

Institut für Publizistik und Kommunikations-
theorie Universität Salzburg

zu Händen der Frau Univ.Ass.Dr. Imma H i g g s

Sigmund-Haffner-Gasse 18

5020 S a l z b u r g

14. An Herrn

Univ.Prof.Dr.Friedrich N o w a k o w s k i

Falkstraße 27

6020 I n n s b r u c k

15. An Herrn

Hochschulprofessor DDr.Robert W a l t e r

Vorstand des Instituts für Verfassungsrecht
und Verwaltungsrecht der Hochschule für
Welthandel

Franz-Kleingasse 1

1190 W i e n

16. An Herrn

~~Senatspräsidenten~~
~~Hofrat des OGH~~ Prof.Dr.Rudolf H a r t m a n n

Albertgasse 3

1080 W i e n

17. An das Herrn

~~Präsidenten des Verwaltungsgerichtshofes~~
~~Bundeskanzleramt~~ ~~Verfassungsdienst~~

~~zu Händen des Herrn Sektionschefs~~

Dr. Edwin L o e b e n s t e i n

~~Verwaltungsgerichtshof~~
~~Ballhausplatz~~

1010 W i e n

Judenplatz 11

-5-

18. An das

Bundeskanzleramt - Verfassungsdienst
zu Händen des Herrn Sektionsrates
Dr. Ludwig A d a m o v i c h

Ballhausplatz

1010 W i e n

19. An das

Bundeskanzleramt - Verfassungsdienst
zu Händen des Herrn ~~Sektionsrates~~^{Ministerial-}
Dr. Willibald P a h r

Ballhausplatz

1010 W i e n

20. An das

Bundeskanzleramt - Bundespressediens
zu Händen des Herrn Sektionschefs
Dr. Franz F i s c h e r

Ballhausplatz

1010 W i e n

21. An das

Bundeskanzleramt - Bundespressediens
zu Händen des Herrn Ministerialrates
Dr. Johann K r a u s a m

Ballhausplatz

1010 W i e n

22. An das

Bundesministerium für Inneres
zu Händen des Herrn Generaldirektors für
die öffentliche Sicherheit Sektionschef
Dr. Oswald P e t e r l u n g e r

Herrengasse 7

1010 W i e n

-6-

23. An das

Bundesministerium für Inneres
zu Händen des Herrn Ministerialrates
Dr. Siegfried B r i n d e l m a y e r

Am Hof 4

1010 W i e n

24. An das

Bundesministerium für Handel, Gewerbe und
Industrie

~~-sekretärs~~~~-rat~~zu Händen des Herrn Ministerial~~sekretärs~~~~Dr. Klaus Degischer~~ Dr. Klaus Degischer~~Dr. Walter Klanscher~~

Regierungsgebäude

1010 W i e n

25. An das

Bundesministerium für Unterricht und Kunst

zu Händen des Herrn Sektionschefs

Dr. Karl H a e r t l

Concordiaplatz 1

1010 W i e n26. An das ~~Herrn~~ Ministerialrat Dr. Josef Zessner-SpitzenbergBundesministerium für Wissenschaft und
Forschung~~zu Händen des Herrn Hofrates Prof.~~~~Dr. Friedrich Langer~~

Minoritenplatz 5

1010 W i e n

27. An den

Klub der Freiheitlichen Partei Österreichs

zu Händen des Herrn Abg. Gustav

Z e i l l i n g e r

Parlament

1010 W i e n

-7-

28. An den

Parlamentsklub der Österreichischen Volkspartei
zu Händen des Herrn Abg. Dr. Walter H a u s e r

Parlament

1010 W i e n

29. An den

Klub der Sozialistischen Abgeordneten
und Bundesräte

zu Händen des Herrn Abg. Michael
L u p t o w i t s

Parlament

1010 W i e n

30. An den

Österreichischen Rundfunk Ges.m.b.H.
zu Händen des Herrn Generalintendanten
G e r d B a c h e r

Argentinierstraße 30a

1040 W i e n

31. An den

Österreichischen Rundfunk Ges.m.b.H.
zu Händen des Herrn Dr. Paul T w a r o c h
Generalsekretär des ORF

Argentinierstraße 30a

1040 W i e n

32. An den

Österreichischen Rundfunk Ges.m.b.H.
zu Händen des Herrn Dr. ~~Helmut Thoma~~ **Peter Radež.**

Argentinierstraße 30a

1040 W i e n

33. An den

Österreichischen Rundfunk Ges.m.b.H.
zu Händen des Herrn Chefredakteurs
Alfons D a l m a

Argentinierstraße 30a
1040 W i e n

34. An den

Österreichischen Rundfunk Ges.m.b.H.
zu Händen des Herrn Chefredakteurs
Franz K r e u z e r

Argentinierstraße 30a
1040 W i e n

35. An Herrn

Präsidenten des Obersten Gerichtshofes
Dr.Franz P a l l i n

Justizpalast
1016 W i e n

36. An Herrn

Generalprokurator Dr.Viktor L i e b s c h e r

Justizpalast
1016 W i e n

37. An Herrn

Rechtsanwalt Dr. Walter S c h u p p i c h
Präsident des Österreichischen Rechtsan-
waltskammertages

Rotenturmstraße 13
1010 W i e n

-9-

38. An Herrn

Rechtsanwalt Dr. Rudolf M a c h a c e k
 Generalsekretär der Österreichischen
 Juristenkommission

Mariahilferstraße 17
 1060 W i e n

39. An Herrn

Notar Dr. Kurt W a g n e r
 Präsident des Delegiertentages der
 österreichischen Notariatskammern

Wipplingerstraße 18
 1010 W i e n

40. An Herrn

Rechtsanwalt Dr. Wilhelm R o s e n z w e i g

Operngasse 6
 1010 W i e n

41. An Herrn

Rechtsanwalt Dr. Fritz C z e r w e n k a

Rudolfsplatz 12
 1010 W i e n

42. An Herrn

Rechtsanwalt Dr. Konrad K o l l m a n n

Landstraßer Hauptstraße 58
 1030 W i e n

43. An Herrn

Rechtsanwalt Dr. Karl B ö c k

~~p. A. : Seilergasse 3~~ Invalidenstr.
 1030 W i e n

13/2/28

-10-

44. An Herrn

Chefredakteur Josef R i e d l e r
Stempfergasse 3-7
8010 G r a z

45. An Herrn

Leitenden Redakteur Dr. Thomas C h o r h e r r
Muthgasse 2
1190 W i e n

46. An Herrn

Chefredakteur Dr. Franz G r ö ß l
Liniengasse 2b
1060 W i e n

47. An Herrn

Chefredakteur Dr. Hugo P o r t i s c h
Lindengasse 52
1070 W i e n

48. An Herrn

Chefredakteur Dr. Manfred S c h e u c h
Rechte Wienzeile 93-97
1050 W i e n

49. An Herrn

~~Chefredakteur~~ Wolf I n d e r M a u r
Altes Michaelerhaus
Kohlmarkt 11
1010 W i e n

-11-

50. An Herrn

Direktor Hermann D a n i e l

Österreichischer Verlag

Postfach 263

9010 K l a g e n f u r t

51. An Herrn

Milan D u b r o v i c

Herausgeber der "Wochenpresse"

Muthgasse 2

1190 W i e n

52. An Herrn

Direktor Harald E g g e r

Sozialistischer Verlag

Postfach 58

1051 W i e n

53. An Herrn

Professor ^{Lehr} Alfred L e h r

Strauchgasse 3/III

1010 W i e n

54. An Frau

AbgzNR Anneliese A l b r e c h t

Mariahilferstraße 55/II/24

1060 W i e n

55. An Herrn

AbgzNR Karl B l e c h a

Rathmayergasse 45

1210 W i e n

-12-

~~56. An Herrn~~~~AbgzNR Peter S c h i e d e r~~~~Rosentalgasse 15/12/6~~~~1140 W i e n~~

57. An Herrn

AbgzNR Dr. Karl R e i n h a r t

Kärntnerstraße 64

6020 I n n s b r u c k

58. An Herrn

AbgzNR Dr. Edgar S c h r a n z

Schüttelstraße 71/19

1020 W i e n

59. An Herrn

Wickl. Hofrat Adolf W i n t e r s t e i n e r

Parlamentsdirektion

Parlament

1010 W i e n

60. An Herrn

Rupert Hirszy
Rat Dr. ~~Ernst K r a m m e r~~

Parlamentsdirektion

Parlament

1010 W i e n

60. An den

Österreichischen Zeitschriften-Verband
zu Händen des Herrn Präsidenten
Dr. Josef E n i g l

Parkring 2

1010 W i e n

-13-

64. An Herrn

Abg.z.NR Paul Kaufmann
 Glockenspielplatz 5/III
 8010 G r a z

62. An Frau

Redakteur Barbara Stiglmaier
~~Parlamentsklub der Österreichischen Volkspartei~~ p.A.:
 Südost-Tagespost
 Gratz
 Parlament - Wiener Redaktionen
 1010 W i e n Borsepass 11

63. An Herrn

Chefredakteur Dr. Franz Ortner
 Kirchstraße 35
 6900 B r e g e n z

64. An den

Klub der Freiheitlichen Partei Österreichs
 zu Händen des Herrn Klubsekretärs
 Hilmar Kabas

Parlament

1010 W i e n

65. An Herrn

Abg.z.NR Otto Skritek
 p.A. Gewerkschaft der
 Privatangestellten
 - Sektion Handel
 Deutschmeisterplatz 2
 1013 W i e n

66. An Herrn

Prof. Leonidas Martinides
 Neutorstr. 15 a
 5020 S a l z b u r g

-14-

67. An Herrn

Redakteur Günther P o i d i n g e r
Rechte Wienzeile 93-97
1050 W i e n

68. An Herrn

Ministerialrat i.R.Dr. Paul H a u s n e r
Rankgasse 27
1160 W i e n

69. An die

Vereinigung österreichischer Industrieller
Schwarzenbergplatz 4
1030 W i e n

70. An Herrn

Redakteur Dr. Franz-Ferdinand W o l f
Pötzleinsdorferstr. 10/4/6
1180 W i e n

71. An Herrn

Rechtsanwalt Dr. Kurt R e g n e r
Führichgasse 6
1010 W i e n

72. An Herrn

Kommerzialrat Alois H a i l w a x
p.A.: Österreichischer
Zeitschriften-
Verband
Parkring 2
1010 W i e n

73. An Herrn

Redakteur Gerold C h r i s t i a n
p.A.: Wiener Redaktion der
Salzburger Nachrichten
Rotentumstraße 25
1010 W i e n

-15-

79. An Herrn

Hofrat des Obersten Gerichtshofes
Dr. Karl P i s k a

Justizpalast
1016 W i e n

76. An Herrn

Rechtsanwalt Dr. Heinz G i g e r

Kärntnerstraße 12
1010 W i e n

76. An Herrn

Prof. Dr. Ladislaus F ö l d y
Institut für Publizistik der
Universität Wien

Universitätsstr. 7
1010 W i e n

77. An Herrn

Helmut W e b e r
Sekretär der Gewerkschaftssektion
Rundfunk und Fernsehen

Maria Theresienstr. 11
1090 W i e n

78. An Herrn

Prof. Dr. Karl Heinz R i t s c h e l
Chefredakteur der Salzburger Nachrichten

p.A.: Salzburger Nach-
richten
Bergstraße 12
5020 S a l z b u r g

- 16 -

79. An Herrn

Dr. Günther Z i e s e l
ORF, Studio Steiermark

Zusertalgasse 14 a
8011 G r a z

80. An Herrn

SR Dr. Peter J a n n

Parlamentsklub der
Österr. Volkspartei
Parlament
1010 W i e n

81. An Herrn

Rechtsanwalt Dr. Helfried T o r g g l e r

p.A.:
Tegetthoffstraße 3
1010 W i e n

82. An die

Vereinigung Österr. Bibliothekare
z.Hd. des Herrn Generaldirektors
Dr. Rudolf F i e d l e r

p.A.:
Österr. Nationalbibliothek
Josefsplatz 1
1014 W i e n

83. An das

Bundesministerium für soziale Verwaltung
zu Händen des Herrn Ministerialrates
Prof. Dr. Oswin M a r t i n e k

Regierungsgebäude
1010 W i e n

- 17 -

84. An das

Bundesministerium für Auswärtige Angelegenheiten
Völkerrechtsbüro

1010 W i e n

85. An Herrn

Ministerialrat Dr. Ernst W e b e r

im Hause

86. An Herrn

Sektionsrat Dr. Karl M a r s c h a l l

im Hause

87. An den

Verband Österr. Zeitungsherausgeber
und Zeitungsverleger,

zu Händen des Herrn Präsidenten Zentral-
direktors Hans M ö s e l

Österr. Wirtschafts-
verlag

Nikolsdorferg. 7-9

1051 W i e n

88. An Herrn

CLGR Dr. Bruno Weis

p. H. : LG.f. Strafs. Wien

Landesgerichtsstraße 11

1082 W i e n